



Stellenausschreibung

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in - AVWL und Landschaftsökonomie 26/Op17

Universität Greifswald, 23.07.2026 | Bewerbungsfrist: 31.08.2026

Am **Lehrstuhl für AVWL und Landschaftsökonomie** der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät der Universität Greifswald ist vorbehaltlich der Mittelbewilligung voraussichtlich ab **01.10.2026**, **befristet bis zum 30.06.2031**, eine Stelle als vollbeschäftigte*r

wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in

zu besetzen. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TV-L Wissenschaft. Die Stelle ist teilzeitgeeignet.

Für das Modellvorhaben Moorforschung, finanziert vom Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit, suchen wir hochmotivierte Kandidat*innen. Das neue Moorforschungscluster vereint die Expertise der Universität Greifswald und des Greifswald Moor Centrum e. V.

Um die ambitionierten Ziele von Bundesklimaschutzgesetz, Moorschutzstrategie und Wiederherstellungs-Verordnung zu erreichen, spielen Moore eine herausragende Rolle. Deshalb ist der Forschungsbedarf insbesondere zu wiedervernässten Mooren sehr groß. Sowohl vertiefte Grundlagenforschung als auch breit angelegte, angewandte Forschung werden dringend benötigt. Gleiches gilt für die dazugehörige öffentlich nutzbare Forschungsinfrastruktur. Die Projektergebnisse werden so-wohl im nationalen als auch im internationalen Kontext modellhaft und übertragbar sein. Schwerpunkte der Forschung im Gesamtverbundvorhaben sind Biodiversität und Ökosystemleistungen, Wasserhaushalt und Wasserqualität sowie Nachhaltige Nutzung/ Paludikultur.

In der ausgeschriebenen Stelle sollen sozioökonomische Dimensionen und Governance-Aspekte der Moornutzung umfassend erforscht werden. Im Mittelpunkt der sozioökonomischen Analyse steht, wie sich die Wiedervernässung von Mooren und neue Nutzungsformen, insbesondere Paludikultur, auf Gesellschaft, Wirtschaft, regionale Entwicklung und soziale Akzeptanz auswirken. Governance ergänzt diese Perspektive um die Analyse des Zusammenwirkens von Akteuren, Regeln und politischen Instrumenten, um Entscheidungen und Verhalten auf unterschiedlichen gesellschaftlichen Ebenen zu steuern. Im Modellvorhaben erfolgt eine enge Zusammenarbeit mit einer weiteren Stelle mit dem Schwerpunkt Betriebs- und Volkswirtschaft. Zudem kann an vorherige und parallele Forschungsaktivitäten der AG Landschaftsökonomie im Themenbereich Moornutzung/Paludikultur angeknüpft werden.

Arbeitsaufgaben:

- Eigenständige Erforschung der Sozioökonomie und Governance der Moornutzung besonders im Hinblick auf soziale Akzeptanz und politische Steuerung
- Enge Abstimmung und Kooperation innerhalb des Modellvorhabens sowie mit weiteren Forschungsaktivitäten in der AG Landschaftsökonomie
- Auswertung vorhandener und eigenständig erhobener Daten sowie Verfassen hochwertiger wissenschaftlicher Publikationen daraus

- Konzeptionierung und Verfassen von Anträgen zur Einwerbung weiterer Drittmittel für das Thema
- Anleitung von Promovierenden und Studierenden

Einstellungsvoraussetzungen:

- Zum Zeitpunkt der Einstellung erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder äquivalent) der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Umwelt- und Naturschutz, der Landschaftsökologie mit Schwerpunkt Ökonomie/Governance oder verwandten interdisziplinären Studiengängen mit vergleichbarem Profil (Diplom, Master oder äquivalent)
- Ausgeprägte Kenntnisse der Sozioökonomie und Governance-Forschung im Bereich der Landnutzung
- Sehr gute Kenntnisse und sicheres Anwenden von qualitativen und quantitativen Methoden der empirischen Sozialforschung
- Kenntnisse der Moornutzung
- Sehr gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache

Weitere Kenntnisse und Fähigkeiten, die bei der Auswahlentscheidung maßgeblich berücksichtigt werden, sind:

- Abgeschlossene Promotion in einem verwandten Thema
- Detaillierte Kenntnisse zur qualitativen und quantitativen Datenanalyse, bevorzugt in MaxQDA und R
- Erfahrungen mit wissenschaftlichen Publikationen
- Erfahrung mit der Einwerbung von Drittmitteln
- Führerschein Klasse B
- Selbstständiges Arbeiten mit Hands-on-Mentalität, Teamgeist, Hilfsbereitschaft und Zuverlässigkeit

Diese Ausschreibung richtet sich an alle Personen unabhängig von ihrem Geschlecht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Gemäß § 68 Abs. 3 PersVG M-V erfolgt die Beteiligung des Personalrats in Personalangelegenheiten des wissenschaftlichen/künstlerischen Personals nur auf Antrag.

Kosten, die Ihnen im Rahmen des Bewerbungsverfahrens entstehen, können vom Land Mecklenburg-Vorpommern leider nicht übernommen werden.

Wir weisen darauf hin, dass die Einreichung der Bewerbung eine datenschutzrechtliche Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Bewerberdaten durch uns darstellt. Näheres zur Rechtsgrundlage und Datenverwendung finden Sie hier.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen Herr Prof. Dr. Volker Beckmann,
volker.beckmann@uni-greifswald.de

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, etc.) sowie zusätzlich Ihre Masterarbeit oder eine ähnliche Arbeitsprobe und wenn vorhanden Kontaktangaben von zwei Referenzen, die für Sie Empfehlung abgeben können; sind vorzugsweise per E-Mail (eine pdf-Datei) unter Angabe der Ausschreibungsnummer **26/Op17** bis zum **31.08.2026** zu richten an:

Universität Greifswald
Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät

Lehrstuhl für AVWL und Landschaftsökonomie
Herr Prof. Dr. Volker Beckmann
Soldmannstr. 15
17489 Greifswald

volker.beckmann@uni-greifswald.de

